

# SEEBLICK

## 2EEBTICK

\* Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

### Inhalt | Nr. 42

**3** Die Werftbesichtigung führte in den Bauch der DS Gallia.

**4** Der QV-Abend im Verkehrshaus mit Stadträtin Manuela Jost und diversen Ehrungen.

**6** Der Würzenbächler Pierre Rügler war ein halbes Jahrhundert im Vorstand – aber in einem anderen Quartier.

**9** Der Samariterverein hilft an der Universiade mit.

**10** Captain Beat Ruf ist nach dem Swissair-Grounding im Quartier gelandet.

**15** Vicino war mit Ross und Wagen im Quartier unterwegs.

**16** Das Schlössli Utenberg und Stadtpräsident Josef Schumacher.

**17** Die Bedürfnisse der Jugendlichen.

**18** Pump-Track: Bewegung macht die Jugend glücklich.

**19** Der aufgefrischte «Fischli-Tunnel».

**24** Das Quartierzmorge und seine «Heinzelmännchen».

**26** Blöötterli

**29** Kurznachrichten



Sepp und Bea  
Galetti mit der  
QV-Ehrenmitgliedschafts-Urkunde.  
Roland Eggspühler

## Editorial



Liebe Quartiervereinsmitglieder  
Liebe Gastleserinnen und Gastleser

Am Quartiervereinsabend von Ende August durften wir Stadträtin Manuela Jost begrüßen. Sie hat über Projekte informiert, welche die Stadt bei uns im Quartier plant. Über den blossen Informationsfluss hinaus schätze ich es sehr, wie sich der Stadtrat bei solchen Anlässen immer sehr präsent zeigt. Damit dokumentiert er, dass ihm die Quartiere – also auch wir – sehr wichtig sind.

Der Quartiervereinsabend machte den Auftakt in eine Reihe weiterer Events, die der Quartierverein unter der Führung unserer neuen Event-Managerin Gabriela Räber organisiert hat. Schön, dass solche Veranstaltungen wieder eine gewisse Planungssicherheit zurückerlangt haben bzw. nun wieder möglich sind. Ebenfalls sehr positiv fand ich die grosse Resonanz, die wir damit auslösen konnten – obwohl eine 3G-Zertifikatspflicht herrschte, und viele Leute nach den Corona-Pause nicht mehr so gewohnt sind, an Veranstaltungen teilzunehmen.

Am ersten Novembersamstag begibt sich der Quartiervereinsvorstand in Klausur. Einen Tag schotten wir uns von der Aussenwelt ab und widmen uns wichtigen Themen. In diesem Rahmen wird auch das Jahresprogramm 2022 seine Konturen erhalten – freuen Sie sich!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, und dass Sie die bunten Farben so richtig geniessen können!!

Herzliche Grüsse,

### Trix Gisler

Präsidentin des Quartiervereins Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

*Dieses Bild entstand beim Quartiervereinsabend im Verkehrshaus während der Begrüssung.*

Roland Eggspühler

### Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 23. Oktober 2021.

Bei den in dieser Ausgabe abgebildeten Fotos haben wir uns an die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzmassnahmen gehalten. red

### Quartierverein

#### Präsidium

Trix Gisler  
Seefeldstrasse 1  
6006 Luzern  
Fon P: 041 558 88 68

praesident  
@wuerzenbach.ch

#### Vorstand

Herbert Gut, Reiner E. Heidt, Gabriela Räber, Martin Scherrer, Tiziana Wiederkehr, Natalie Wöhler.



## ATHLTX

PHYSIOTHERAPIE & TRAINING



Das ATHLTX-Team freut sich, Sie im Sportcenter Würzenbach zu begrüßen. Unser Angebot umfasst Physiotherapie-Behandlungen und Massagen sowie professionell betreute medizinische Trainings.



www.athltx.ch  
Kreuzbuchstrasse 42 | 6006 Luzern | 041 370 13 13 | welcome@athltx.ch

## Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen



## a2plus

a2plus GmbH  
Architektur Energie Media  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

+41 41 2200 312

#### Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA  
Energieingenieurin FH NDS  
MAS En Bau  
+41 41 2200 316 (direkt)  
cornelia.haenggi@a2plus.ch

#### René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA  
+41 41 2200 315 (direkt)  
rene.friedrich@a2plus.ch

#### Roland Eggspühler

Medienschaffender  
Dipl. Architekt ETH SIA  
+41 41 2200 317 (direkt)  
roland.eggspuehler@a2plus.ch

Loxone Smart Home  
Registered Partner

Sie möchten dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung mitdenkt?

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum «Smart home» und machen Ihr Zuhause so richtig intelligent!

MINERGIE®  
FACHPARTNER

www.a2plus.ch

## Im Bauch der DS Gallia

**SGV-/Werft-Besichtigung, 25. September 2021. Dampfschiffkapitän a.D. Hans-Peter Mosimann begeisterte am Quartiervereins-Herbstanlass mit Fachkenntnis, Hintergrundwissen und ansteckender Schiffsleidenschaft. Er nahm die gespannten Würzenbächler:innen mit auf eine kurzweilige Tour durch die Werft und aufs Dampfschiff Gallia.**



Hans-Peter Mosimann (2. von links) mit den Gästen aus dem Würzenbachquartier im Bauch der DS Gallia. woe

Die Schiffbauhalle zwischen Inseli- quai und Ufschöttli ist wohl jedem schon aufgefallen – mit ihren 70 mal 14 Metern ist sie nicht zu übersehen. An diesem Anlass war nun Gelegenheit, mal «hinter die Kulissen» zu schauen. Die Shiptec-Werft ist die grösste in der Schweiz. An ihrem Schwimmdock sind Arbeiten an allen Schiffstypen bis 60 Meter Länge möglich. Die Führung durch verschiedene Werftbereiche – unter anderem Schlosserei, Schreinerei, mechanische Werkstatt, Malerei, Magazin – zeigte die vielseitigen Anforderungen im Schiffsbau. Die eigentlich noch junge Firma Shiptec AG (2013 als Tochter der SGV gegründet) hat eine lange Tradition: 1907 wurde das Schwimmdock in Betrieb genommen, 1931 die MS Mythen gebaut, welche nun – nach immerhin 90 Jahren Dienst – Mitte September 2021 in Flüelen rückgebaut wurde.

### Postkutschen und Dampfschiffe

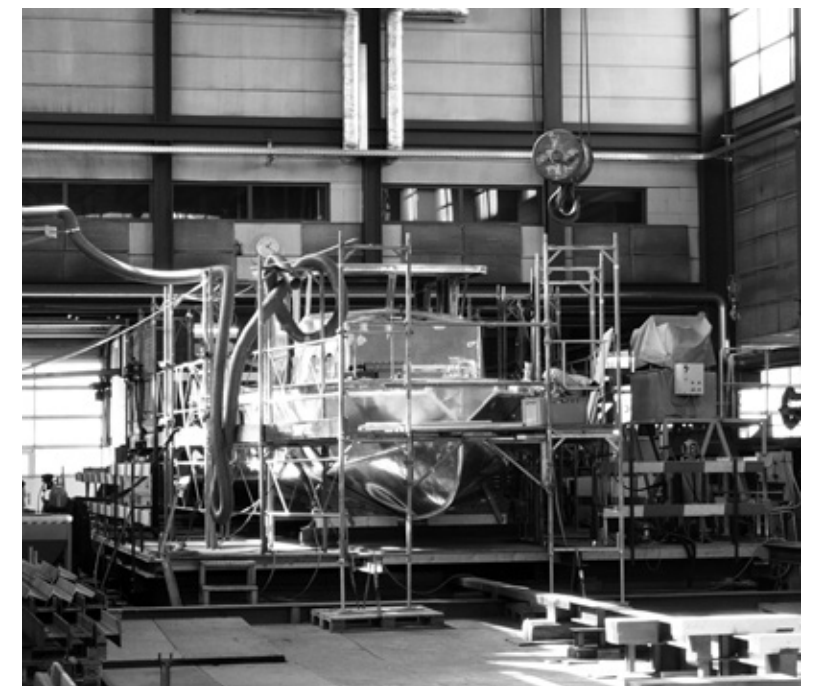
Mosimann, der bis letztes Jahr verantwortlicher Kapitän auf dem Dampfschiff Unterwalden war, blickte jedoch noch weiter in die Geschichte zurück: Transporte auf dem Vierwaldstättersee waren schon seit Jahrhunderten wichtig im Nord-Süd-Handel, doch enormen Auftrieb bekam die Schifffahrt nach der Er-

öffnung der Gotthardstrasse 1830 – Reisende konnten in Flüelen vom Schiff in die Postkutsche steigen und sich nach Italien bringen lassen. 1837 ging das erste Dampfschiff auf dem See auf Jungfernfahrt: die erste «Stadt Luzern». Die Fahrtzeit bis Flüelen verkürzte sich von neun auf unter drei Stunden. Nach anfangs heftigen Konkurrenzkämpfen um die «Seehoheit» gründete sich 1870 die

Vereinigte Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, die – seit 1960 als Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) – auch heute sehr erfolgreich tätig ist.

### Europas schnellster Raddampfer

Krönender Abschluss der Werfttour war der Besuch auf der DS Gallia, dem schnellsten Raddampfer auf europäischen Binnenseen. Dazu gehörte das Erklettern des Kapitänstands auf dem Oberdeck und das «Abtauchen» in den Maschinenraum. Begeistert erklärte der Schiffsführer im (Un-)Ruhestand die schicke «Zweizylinder-Heissdampf-Verbundanlage mit Kondensation», die mehr als 1000 PS Leistung liefern kann. Gut vorstellbar, wie Kapitän und Mannschaft bei jedem Schiffsmanöver über glänzend polierte Sprechrohre eng kommunizieren und kooperieren. «Männer, die Schiff fahren, haben sehr viel Gefühl» – diese Aussage nahm man ihm unbedingt ab... (...und dass mittlerweile auch Frauen auf den SGV-Commandobrücken im Einsatz stehen, war bereits kurz zuvor positiv erwähnt worden!) Insgesamt also ein gelungener Herbstanlass – möglicherweise hat sich auch der eine oder die andere im Nachgang neu bei den Dampferfreunden Vierwaldstättersee eingetragen, um so die Erhaltung der einzigartigen nostalgischen Dampferflotte zu unterstützen. Natalie Wöhler  
www.dampfschiff.ch



In der grossen Werfthalle wirkt das im Entstehen begriffene, neue Polizeiboot sehr klein. Reiner E. Heidt

# Endlich wieder mal miteinander plaudern!

**QV-Anlass im Verkehrshaus, 28. August 2021. Einfach erklärt, war es ein Abend wie an der Quartiervereins-GV, einfach ohne den statutarischen Teil. Neben dem Auftritt von Stadträtin Manuela Jost gab es ein einziges «Traktandum» im offiziellen Programm: die Verabschiedung und Ehrung von langjährigen Kräften in der Quartiervereinsführung. Der Rest des Abends stand im Zeichen eines feinen Abendessens und des gegenseitigen Austauschs – also genau dem, was im Zeichen von Corona während Monaten nicht möglich war. Das schätzten die ca. 100 Teilnehmenden sehr.**

Die letzten beiden Generalversammlungen mussten Corona-bedingt auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden. Klar, dass dabei Ehrungen und Würdigungen durch die Maschen fielen – darum hat der Vorstand seine 2020 zurückgetretenen Mitglieder bereits im letzten Oktober mit einem kleinen Apéro am Ende des Klausurtages «intern» verabschiedet. Im Verkehrshaus würdigte er das sehr grosse Engagement von Sepp (als Präsident, 2013-2020) und Bea Galetti (als inoffizielle «Chefsekretärin») mit der Übergabe der Ehrenmitgliedschaftsurkunde (siehe Titelseite). Auch die langjährigen Vorstandsmitglieder Mary Vogler (Vizepräsidentin), Sigi Brügger (Kassier), Marie-Theres Weibel (Events) und Monika Imboden durften ihre offizielle Verabschiedung geniessen und erhielten vom neuen Vorstand einen wunderschönen Blumenstrauß überreicht. Therese Rauch fehlte ferienhalber (siehe Artikel rechts auf dieser Doppelseite).

Der aktuelle Vorstand (von links): Martin Scherrer, Gabriela Räber, Tiziana Wiederkehr, Trix Gisler, Reiner E. Heidt, Natalie Wöhler und Herbert Gut. Jens Wöhler



Bea und Sepp Galetti lauschen gespannt der Laudatio, Natalie Wöhler (hinten links) lauert mit den Blumen.



Die ehemaligen QV-Vorstandsmitglieder (von links) Marie-Theres Weibel, Sigi Brügger, Monika Imboden und Mary Vogler.



Der QV-Anlass im Verkehrshaus bot denselben Rahmen wie beim Nachtessen nach dem statutarischen Teil einer GV.

## Rückkehr zur Normalität

Der Quartiervereinsabend im Verkehrshaus war der erste Grossanlass, den die neue Event-Managerin Gabriela Räber organisierte. Bei der erstmals auf der grossen Bühne stehenden Präsidentin Trix Gisler war eine grosse Vorfreude zu spüren. Denn seit sie das Zepter von Sepp Galetti übernommen hat, waren alle Anlässe a) abgesagt worden, b) einiges kleiner oder es handelte sich c) um Veranstaltungen im virtuellen Raum. Der Anlass im Verkehrshaus steht somit exemplarisch für den Mitte August vom Bundesrat skizzierten «schrittweisen Rückkehr zur Normalität», an die sich alle noch etwas gewöhnen müssen. Zur neuen Normalität gehört auch, das eigene Verhalten kritisch zu hinterfragen und Risiken individuell einzuschätzen. Für den einen oder die andere passt es offensichtlich noch nicht, an einem Indoor-Anlass teilzunehmen. Keine Frage: Dass das subjektive Gefühl stimmt, ist in der neuen Normalität genauso wichtig wie ein korrekt und nach geltenden Vorgaben umgesetzter organisatorischer Rahmen.



## Stadträtin Manuela Jost zu Gast im Verkehrshaus

Informationen aus dem Stadthaus

Manuela Jost hatte sich auf den Besuch im Verkehrshaus sehr gefreut und liess in ihrer Rede mehrfach durchblicken, wie sie der «Schwung» beeindruckt, der in unserem Quartier zu spüren ist. Die Stadträtin war ja im März 2019 am Quartierpodium dabei, das Zukunft Würzenbach organisiert hatte. Auch der erfolgreiche Bevölkerungsantrag dokumentiert diesen «Schwung». Am Quartierabend suchte Manuela Jost im Rahmen des Corona-technisch möglichen den Austausch mit den QV-Mitgliedern und äusserte sich zu folgenden aktuellen Themenfeldern:

- Entwicklungskonzept Würzenbach
  - See-Energie / Klima- und Energiestrategie
  - Hochwasserschutz im Quartier (durch Kanton Luzern)
- Insbesondere versprach Manuela Jost, dass es beim Entwicklungskonzept eine Kombination von «Top-down» (durch Fachleute) und «Bottom-up» (Mitwirkung aus dem Quartier) geben werde.

egg



Theres Rauch am 31. Juli 2021 mit ihrem 12,5-kg-Rucksack und der Schlechtwetter-Marschkleidung...



...und am 9. August 2021 an einem Bergsee in ihrem Zelt. zvg



Stadträtin Manuela Jost bei ihrer Rede am Quartiervereinsabend. Roland Eggspühler

## Wenn der Weg das Ziel ist

**Theres Rauch wanderte weit(er). Nach ihrem Rücktritt aus dem QV-Vorstand startete sie am 18. Juli 2021 mit ihrer Schwester auf eine Fernwanderung durch die Pyrenäen. Während zwei Monaten war der Weg das Ziel, am 27. September 2021 ist Theres Rauch angekommen.**

Als die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder verdankt wurden, fehlte Theres Rauch – an jenem Abend war sie gerade auf dem Plateau La Bouche auf dem Fernwanderweg «Grande Randonnée 10» (GR10), der von Hendaye am Atlantik quer durch die Pyrenäen nach Banyuls-sur-Mer ans Mittelmeer führt. Offiziell sind es 55 Etappen über total 866 Kilometer und rund 48 000 Höhenmeter. «Wir mussten ab und zu auf das Wetter Rücksicht nehmen, und wir haben einige der über 9-stündigen Etappen auf zwei Tage aufgeteilt und dann irgendwo im Zelt statt in einer Auberge übernachtet», erklärt Theres Rauch, warum sie etwas länger als 55 Tage unterwegs war. «Ich erlebte die Tour als wunderschön, spannend und abenteuerlich, und natürlich auch als anstrengend. Den Austausch mit «Locals» und anderen Wandernden fand ich sehr bereichernd.»

egg

## Ein halbes Jahrhundert!

**Pierre Rügländer im QV Altstadt. Sein Engagement für den Quartierverein Altstadt hat familiäre Wurzeln, die mehrere Generationen zurückreichen. Nach 50 (!) Jahren im Vorstand verabschiedete die Generalversammlung Pierre Rügländer am 24. August 2021 mit einer Standing Ovation.**

Seit 1971 sind Rügländers an der Giselistrasse zu Hause, und zwei weitere Generationen der Familie leben im Quartier. Selbstverständlich sind sie alle Mitglied im Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen. Zuvor hatte Pierre Rügländer an der Cysatstrasse in der Altstadt gewohnt, und er war Geschäftsführer und Mitbesitzer der Firma Knopf an der Weggisgasse – sein Urgrossvater hatte diese Liegenschaft 1914 erworben, sie ist bis heute im Besitz der Familie. Seit einigen Jahren kümmert sich die nächste Generation um die Vermietung und den Gebäudeunterhalt, während Pierre Rügländer in den letzten zehn Jahren den Quartierverein Altstadt als Präsident führte.

### Vom Spiritus zur Lochkarte

Nach einem Jahr als Mitglied im Vorstand hatte er 1972 das Amt des Kassiers übernommen und war damit auch für das Mitgliederwesen verantwortlich. «In meinem ersten Jahr überführte ich die Mitgliederverwaltung in ein Lochkartensystem, welche die Spiritus-Matrizen fürs Beschriften der Couverts ablöste», schmunzelt Pierre Rügländer: «Damals war das sehr fortschrittlich, heute gibt es Lochkarten nur noch im Museum für Kommunikation!» Nach dem Rücktritt von Rolf Hilber beförderte die GV 2011 Pierre Rügländer zum neuen Präsidenten. Zehn Jahre später freut er sich über die erfolgreiche Regelung seiner eigenen Nachfolge: «An der GV 2021 konnte ich die Vereinsführung an Marco Castellaneta übergeben. Ich bin mir sicher, dass sie in guten Händen ist.»



Pierre Rügländer (rechts) trat an der GV des Quartiervereins Altstadt nach 50 Jahren aus dem Vorstand zurück, sein Nachfolger Marco Castellaneta überrascht ihn mit einem Blumenstrauß. egg

## Schnell einkaufen und geniessen



**Migros Brüelstrasse Luzern**  
Kreuzbuchstrasse 53  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 80 40  
www.migros-luzern.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag 7.30 bis 19.00 Uhr  
Freitag 7.30 bis 20.00 Uhr  
Samstag 7.30 bis 17.00 Uhr

**MIGROS**  
BRÜELSTRASSE LUZERN



\* www.gwi-luzern.ch  
info@gwi-luzern.ch

Gestaltung: BÜRO ZWOL



**GWI** Gemeinnützige  
Wohnbaugenossenschaft  
Industriestrasse

# BRASSERIE

im Verkehrshaus

# NACHTS IM MUSEUM

**SA, 4. DEZEMBER**

Führung für Individualgäste inkl. Apéro und 3-Gang-Menü.  
Start um 17 Uhr. Entdecke das Angebot via QR-Code oder auf  
brasserie-verkehrshaus.ch



Lidostrasse 5, 6006 Luzern, +41 41 375 74 55,  
brasserie-verkehrshaus.ch

**BRASSERIE**  
**CHF 47 GESCHENKT**

Rabatt von 20% auf das Nachts im Museum Package für 2 Personen im Wert von CHF 236.-, exkl. Weinbegleitung. Nur einmal einlösbar, gültig am 4.12.2021 gegen Abgabe des Gutscheins.

# Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



## Bäckerzorg à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



## Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



## Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.

**Richemont Gastronomie & Hotel**  
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern  
041 375 85 80 | [gastronomie@richemont.ch](mailto:gastronomie@richemont.ch)

[www.richemont-gastro.ch](http://www.richemont-gastro.ch)



PASSION GENUSS ERLEBNIS

**small Foot®**  
DIE KINDERKRIPPE

**Nannyland**  
KINDERBETREUUNG MIT HERZ  
[www.nannyland.ch](http://www.nannyland.ch)

[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)

**Kinderbetreuung**  
**liegt uns am Herzen**

**small Foot®**  
DIE SCHWIMMSCHULE

[www.dieschwimmschule.ch](http://www.dieschwimmschule.ch)

**Sicherheit & Spass im Wasser**  
**liegen uns am Herzen**

**small Foot AG**  
Die Kinderkrippe

Standort Würzenbach:  
Würzenbachmatte 35  
CH-6006 Luzern

Telefon: +41 41 310 30 10

[wuerzenbach@small-foot.ch](mailto:wuerzenbach@small-foot.ch)  
[www.small-foot.ch](http://www.small-foot.ch)



Mitglied von:



**Aqua World AG**  
Seidenhofstrasse 14  
CH-6003 Luzern

Telefon: +41 41 210 26 26

[office@dieschwimmschule.ch](mailto:office@dieschwimmschule.ch)  
[www.dieschwimmschule.ch](http://www.dieschwimmschule.ch)



**← Direkt zur  
Anmeldung**

## jobdach

Der Frühling kommt....

**Wir empfehlen uns für Gartenarbeiten und verkaufen oder restaurieren Gartenmöbel.**

Besuchen Sie uns in der Wärschstatt.



Verein Jobdach  
Wärschstatt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,  
6003 Luzern  
Telefon: 041 202 03 70  
E-Mail: [waerchstatt@jobdach.ch](mailto:waerchstatt@jobdach.ch), [www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch)

## Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

**JURTOPTIK**  
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15  
6006 Luzern  
041 370 82 71

[info@oliverflesche.ch](mailto:info@oliverflesche.ch)  
[www.jurtoptik.ch](http://www.jurtoptik.ch)

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

## Der Samariterverein hilft mit

Winter-Universiade, 11.-21. Dezember 2021.

**Der Samariterverein Luzern SRK mit Domizil an der Würzenbachmatte hilft an der Universiade mit, dem nach den Olympischen Winterspielen weltgrössten Multisportanlass des Winterhalbjahres.**



Der an der Seefeldstrasse aufgewachsene Curler Bastian Brun (rechts) mit der späteren Snowboard-Olympiasiegerin Patrizia Kummer an der Eröffnungsfeier der Winter-Universiade 2011. egg

Den Sanitätsdienst bei den Heimspielen des Fussballclubs Luzern sicherzustellen, ist sich der Samariterverein SRK mittlerweile gewohnt. Mit dem Konzert der Toten Hosen und dem chinesischen Gross-Event auf der Allmend haben die Samariterinnen und Samariter aus dem Quartier auch schon grösse- re «Kisten» gestemmt.

### Einsatz im «Herz» der Universiade

Bei der Universiade kommen sie für einmal nicht auf der Allmend, sondern im Raum Europaplatz/Universitätsgebäude zum Einsatz. Dort befindet sich das «Herz» der Universiade, die schon vor der corona-bedingten Verschiebung (11. bis 21. Dezember 2021 statt im Januar) dezentral konzipiert war: Die Wettkampf-Cluster sind in Luzern (Eiskunstlauf, Short Track Speed Skating), Andermatt-Realp (Langlauf), Engelberg (Curling, Freestyle & Freeski, Snowboard), Lenzerheide (Biathlon, Ski-Orientierungslauf), Stoos und St. Moritz (Ski Alpin) sowie Sursee und Zug (Eishockey). Skispringen und Nordische Kombination sind nicht im Programm, nachdem sich Einsiedeln in einer Volksabstimmung gegen den Gemeindebeitrag für die Wintertauglichkeit der Schanzenanlage ausgesprochen hat.

### Ferien oder Kompensation

Vom sportlichen Geschehen werden die Helferinnen und Helfer des Samaritervereins Luzern SRK nicht viel mitbekommen, ihr Einsatz ist auf den zentralen Cluster begrenzt. Auf dem Europaplatz werden die Medailleneremonien der in der Zentralschweiz durchgeführten Disziplinen (ausser Langlauf und Eishockey) über die Bühne gehen, weiter befinden sich hier die Public-Zone mit Konzerten, die VIP-Räume und das Universiade-Head-Office. Die Samariterinnen und Samariter haben für die Zeit der Universiade beim Arbeitgeber Ferien eingegeben oder kompensieren aufgestaute Überzeit, um die vielen Einsatzstunden abdecken zu können.

[www.samariter-luzern-srk.ch](http://www.samariter-luzern-srk.ch)  
[www.winteruniversiade2021.ch](http://www.winteruniversiade2021.ch)

# Nach dem «Grounding» im Quartier gelandet

**Ex-Captain Beat Ruf. Am 2. Oktober 2001 war er im Cockpit einer Swissair-MD11 auf dem Weg nach Los Angeles, als ihn die offizielle Meldung von der Zahlungsunfähigkeit der Schweizer Fluggesellschaft erreichte. Für Beat Ruf folgten turbulente Wochen und Monate, die heute zwar recht weit weg sind, aber mit dem 20. Jahrestag des Swissair-Groundings wieder auf dem Erinnerungsradar aufpoppten. Seit 2012 geniesst der pensionierte Flugkapitän seinen Ruhestand im Würzenbachquartier, nebenbei ist er im Fokker-Team des Verkehrshauses tätig.**

Vor jenem Transatlantikflug hatte Beat Ruf eine Vorahnung und tankte nicht die normale Kerosin-Menge, sondern «full» – so hätte er bis 6½ Flugstunden nach dem Abheben nach Kloten zurückkehren können. Der Flug führte am Ende bis nach Los Angeles, wo der Kapitän seine Besatzung und die Passagiere über die um 15:45 Uhr offiziell bekannt gewordene Situation informierte und weitere Weisungen aus Zürich entgegennahm. Statt einem Ruhetag folgte die sofortige Rückkehr (als Passagier) in die Schweiz, wo am Flughafen Zürich das totale Chaos herrschte.

Der pensionierte Flugkapitän Beat Ruf erklärt an einem Verkehrshaus-Exponat die Funktionsweise eines Düsentriebwerks. egg



**Flüge mit 85 000 Franken Bargeld**  
«Wir gingen direkt nach der Landung zum UBS-Hauptsitz in Glattbrugg und nahmen an der Gross-Demonstration teil, die dort im Gange war», erinnert sich Beat Ruf an die turbulenten Tage zurück: «Das war meine erste und bis heute einzige Demo-Teilnahme überhaupt, und ich staun-

war das wohl wegen dem vielen Bargeld, das wir in der Kabine mitführten», schmunzelt Beat Ruf über eine Kuriosität jener Wochen: «Im Ausland mussten wir alle Landetaxen, Servicegebühren und Tankfüllungen in bar bezahlen!»

## Kurzfristiges Comeback

In der Folge fiel der Entscheid, dass die 200 jüngsten und 200 ältesten Piloten per Ende März 2002, dem offiziellen Ende der Swissair, entlassen werden – das traf auch Beat Ruf. Doch am 31. März 2002 erhielt er einen Anruf, ob er nicht sofort nach Kloten kommen und einen Flug übernehmen könne, weil es keinen verfügbaren MD11-Captain mehr gebe. So wurde er zum Mitarbeiter der neuen Swiss, die ihn fünf Monate später nach einem weiteren Personalschnitt definitiv in Pension schickte. Damals war Beat Ruf noch über zehn Jahre vom AHV-Alter entfernt, mit der Pensionskasse fand er eine tragbare Lösung. «Zudem nahm ich in jener Zeit meine Tätigkeit als Fluglehrer wieder auf und konnte die finanzielle Lücke damit recht gut schliessen», so Beat Ruf: «Aber viel wichtiger war für mich, dass ich einer neuen und vor allem

auch sehr bereichernden Aufgabe nachgehen konnte!»

## Rückkehr nach Luzern

Nach 50 Jahren weitgehend berufsbedingtem Exil kehrte der Stadtluzerner im Oktober 2012 zu seinen geografischen Wurzeln zurück und bezog eine Wohnung im Würzenbachquartier – im Haus in Ebmatingen lebt mittlerweile sein Sohn. Schon als Jugendlicher war Beat Ruf Mitglied des Verkehrshaus-Trägervereins. Und seit bald 20 Jahren ist der pensionierte Flugkapitän Teil des Fokker-Teams, das sich im Verkehrshaus um den Unterhalt der Flugzeuge kümmert. Zum Aufgabenspektrum gehören auch fachliche Führungen oder gelegentliche Spezialanlässe wie die Air days (15. bis 17. Oktober 2021). «Damit kann ich dem Verkehrshaus etwas zurückgeben, nachdem es mir als Jugendlicher sehr viel auf meinen Weg gegeben und die Faszination für die Luftfahrt geweckt hat», schliesst Beat Ruf. Dann wechselt er von den Fokker-Teamkleidern zu funktionalen Sporttextilien und begibt sich auf seinen täglichen Spaziergang. Diesmal ist die Seepromenade an der Reihe.

**«Auf den Flughäfen im Ausland mussten wir alle Landetaxen, Servicegebühren und Tankfüllungen in bar bezahlen.»**

Beat Ruf, pensionierter Swiss-Flugkapitän über die Wochen nach dem Swissair-Grounding

Die Lockheed 9C Orion aus dem Jahr 1931 ist Beat Rufs Lieblings-exponat. egg



## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

## Katholische Kirchgemeinde Luzern

Die Pfarrei St. Johannes ist ein offener Begegnungsort, in welchem Kulturschaffende, Private und Veranstalter einen Ort für die Umsetzung ihrer Projekte finden.

Wir suchen per 1. März 2022 eine/n **Gäste- und Raumbetreuer/in mit Sakristanenaufgaben 50 - 80 %**

und per 1. Juni 2022 eine/n **Hauswart/in mit Gästebetreuungs- und Sakristanenaufgaben 90 - 100 %**

Wir bieten eine Zusammenarbeit in einem dynamischen engagierten Pfarreiteam. Ihr Wohnsitz im Quartier oder in der Nähe ist von Vorteil.

Herbert Gut, Pfarreileiter, gibt Ihnen gerne Auskunft herbert.gut@kathluzern.ch, Tel. 041 229 92 10. Weitere Informationen zu den Stellen: www.kathluzern.ch/stellen. Bewerbungen bitte bis 15. November 2021 an bewerbung@kathluzern.ch.

  
Katholische Kirche  
Stadt Luzern

  
SCHLÖSSLI UTENBERG  
Kultur · Café · Anlässe

## Wo Genuss im Mittelpunkt steht

Im Rokoko Café des Schlösslis Utenberg zaubern wir jeden Tag leckere Kuchen und frische, saisonale Gerichte mit besten Zutaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lassen Sie sich auf unserer Webseite inspirieren  
www.schloessli-utenberg.ch





**HIRSLANDEN**   
KLINIK ST. ANNA  
**UROLOGIEZENTRUM**

**VERGRÖSSERTE PROSTATA SCHONEND  
MIT WASSERDAMPF BEHANDELN**

**16. NOVEMBER 2021, 19-20 UHR**  
ONLINE-PUBLIKUMSVERANSTALTUNG

Als erste Institution in der Zentralschweiz bietet die Klinik St. Anna das Rezüm-Wasserdampfverfahren an. Dabei werden gutartige Vergrösserungen der Prostata schonend mit Dampf behandelt.  
Erfahren Sie mehr darüber an unserem Online-Expertengespräch!

Nehmen Sie unter [www.klinikstanna.ch/wasserdampf](http://www.klinikstanna.ch/wasserdampf) am 16. November anonym am Gespräch teil und stellen Sie uns Ihre Fragen.



UROLOGIEZENTRUM HIRSLANDEN LUZERN  
ST. ANNA-STRASSE 32, 6006 LUZERN, T 041 208 41 11



**SEEHOTEL**   
**HERMITAGE**

Seeburgstrasse 72  
CH-6006 Luzern  
Telefon 041 375 81 81  
[hermitage-luzern.ch](http://hermitage-luzern.ch)



**Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,  
Sie sind herzlich willkommen.**

Physiotherapie, Kosmetik und Coiffeur sind weiterhin für Sie geöffnet.

Bringen Sie dieses Inserat bei Ihrem nächsten Restaurantbesuch mit, sobald diese wieder für die Öffentlichkeit geöffnet sind.  
Sie erhalten dann zu Ihrem Kaffee oder Tee ein Stück Kuchen als Geschenk.

  
**SONNMATT  
LUZERN**

Gesund werden, gesund bleiben, gelassen altern.

Telefon 041 375 32 32  
[www.sonnmat.ch](http://www.sonnmat.ch)

Kurhotel & Residenz

Drogerie  
*Würzenbach*  
nurnatur.ch

**Wir freuen uns,  
Sie kompetent  
zu beraten.**



Hirschmattstrasse 4 | 6003 Luzern | Tel. 041 370 12 66 | [info@nurnatur.ch](mailto:info@nurnatur.ch)

## Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44 - [www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch](http://www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch)  
Termine nach Vereinbarung

### Migros Würzenbachstrasse Luzern

Würzenbachstrasse 19  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 80 90  
[www.migros-luzern.ch](http://www.migros-luzern.ch)

Roland Krummenacher  
und Gianfilippo La Bella,  
Filialleitung



### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag  
8.00 bis 19.00 Uhr

Freitag  
8.00 bis 20.00 Uhr

Samstag  
8.00 bis 17.00 Uhr

**MIGROS**  
WÜRZENBACHSTRASSE LUZERN

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

«Ich liebe Haus-Aufgaben.»



Am liebsten löse ich Ihre Eigen-Heim-Knacknuss!  
[arlewo.ch](http://arlewo.ch) und Mathias Hollenstein sind für Sie da.

Luzern | Schwyz | Stans | Zug



Umzugsreinigung mit Abgabegarantie  
Unterhaltsreinigung  
Gebäudereinigung  
Hauswartung / Facility Service

A&M Durães  
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giselstrasse 9 Telefon 041 450 43 62  
6006 Luzern Natel 079 611 52 67  
[www.duraes-reinigung.com](http://www.duraes-reinigung.com)  
[albino\\_duraes@bluewin.ch](mailto:albino_duraes@bluewin.ch)

## Mit Ross und Wagen durch das Quartier

Vicino-Aktivitäten. Nach den Corona-bedingten Einschränkungen entfaltet sich Vicino im Quartier immer mehr, zum Beispiel am 9. Juli 2021 mit einem Kutschen-Nachmittag.



Der Vicino-Ausflug vom 9. Juli 2021 mit Ross und Wagen. zvg

# Geschichtsträchtig und romantisch

Das Schlössli Utenberg und Stadtpräsident Josef Schumacher. Am Nordhang des Dietschibergs liegt an bester Lage das Schlössli Utenberg, die Familie Schumacher hat es 1756/57 im Rokokostil als Sommerresidenz erbaut. Heute ist das Schlössli Utenberg als romantisches «Rokoko Café» geöffnet (siehe Box rechts unten).

Später wohnten hier Josef Xaver Ledegar Franz Schumacher und seine Ehefrau Sofia Müller Altdorf mit ihren neun Kindern. Aus diesen neun Kindern sollte noch die berühmte Zwetschgendynastie entstehen, aber das ist eine andere Geschichte. Hier geht es um deren Vater Josef Schumacher, der sich und seiner Familie den Zunamen «Uttenberg» gab – man beachte die zwei «T», und so steht es auch auf dem Epitaph in der Gräberhalle im Hof.

## Stadtpräsident von 1845 bis 1847

Als Schultheiss und verdienter Militär Oberst und späterer Divisionskommandant war Josef Schumacher zwischen 1845 und 1847 Stadtpräsident von Luzern. In dieser Zeit wollten sich der Kanton Luzern mit einem Sonderbund aus dem Staatenbund der Schweizerischen Eidgenossenschaft ablösen, zusammen mit den Urschweizerkantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden sowie Zug, Wallis und Freiburg. Diese sieben Kantone hofften nicht zuletzt auf militärische Unterstützung vom konservativen Österreichischen Fürsten Metternich und liessen den Streit mit der Schweiz am 3. November 1847 mit dem Einfall ins Tessin eskalieren. Dieser Überfall endete aber in einer ersten Niederlage.

## Klosterstreit im Aargau führte zum Sonderbund

Schumacher arbeitete von Anfang an gegen diesen katholisch-konservativ-föderalistischen Sonderbund, musste aber in der Regierung die Entscheide gemeinsam mit seinen Amtskollegen verwalten. Die Sonderbündler waren gegen den Einfluss der liberalen Entwicklung auf ihre Kantonsrechte und vor allem auch gegen die Unterstellung der Kirche unter die Staatsgewalt, also die sich schon damals entwickelnde Säkularisierung. Grundsätzlich war die Stadt Luzern liberal eingestellt. Aber als 1841 im Aargauer Klosterstreit mit aller Härte alle Klöster aufgelöst und das Klostervermögen in die Staatskasse

eingezogen wurde, andererseits die Armenarbeit der Klöster nur ungenügend durch den Kanton ersetzt wurde und die klerikalen Klosterschätze verhökert wurden, formierte sich eine offene Opposition in den katholischen Kantonen. Als dieser Klosterstreit 1843 mit der Wiederzulassung von vier Aargauer Frauenklöstern als beigelegt bezeichnet wurde, beschloss die katholischen Kantone den Sonderbund und somit den Austritt aus der Eidgenossenschaft und aus dem Bundesvertrag von 1815.

## Der Sonderbundskrieg von 1847

Die übrigen 14 Kantone waren nicht bereit, diesen Sonderbund zu akzeptieren und sahen dies ihrerseits als Verstoß gegen den Bundesvertrag. Am 11. November 1847 griff die Schweizer Armee unter General Guillaume Henri Dufour mit einer 99 000 Mann starken Kampftruppe in das Geschehen ein. Der martialische Auftritt zwang den ohnehin abseits liegende Kanton Freiburg zur schnellen Kapitulation. Am 22. November 1847 zog Dufour gegen Luzern mit dem Grundsatz, den Krieg nicht nur siegreich, sondern auch ohne jeglichen Vorwurf zu beenden. Nachdem am 23. November 1847 Truppen des Sonderbundes in Gisikon, Meierskappel und Schüpfheim geschlagen wurden, war der Kampfeswillen der Sonderbündler bereits gebrochen. Die gesamte Luzerner Regierung floh nach Brunnen, unter der Bevölkerung brach Panik aus. Josef Schumacher wurde die alleinige Regierungsgewalt übergeben und dieser bot Dufour ein Treffen an. Schumacher und Dufour waren nämlich alte Militärkollegen, die 1830 in Thun gemeinsam Dienst leisteten und sich freundschaftlich kannten. In Thun übrigens, war auch der spätere Kaiser Napoleon III. mit in der Truppe, der neben dem Französischen, auch das Schweizer Bürgerrecht hatte. Luzern kapitulierte also am 24. November 1847, einen Tag später gaben in Brunnen die anderen Sonderbundskantone auf, und zuletzt unterzeichnete der Kanton

Wallis am 29. November 1847 die Kapitulation. Der Krieg kostete offiziell 86 Menschenleben und forderte 500 Verletzte.

## Vom Staatenbund zum Bundesstaat

Die Geschichte erzählt, dass im darauffolgenden Jahr, die Bundesverfassung nach dem Muster der Vereinigten Staaten feierlich unterzeichnet wurde und somit aus dem Staatenbund ein Bundesstaat wurde. Allerdings: So feierlich war es dann doch nicht, denn in den Sonderbundskantonen wurde teilweise gar keine Abstimmung über die Bundesverfassung durchgeführt. In Luzern z.B. hat die liberale Regierung die Stimmhaltungen ganz pragmatisch einfach zu den Befürwortern gezählt, wodurch eine Ja-Mehrheit erreicht wurde. Der erste Luzerner Ständerat in Bern war – nicht ganz überraschend – Josef Schumacher. Der Humanist, Naturwissenschaftler, Kartograf und Militärwissenschaftler Guillaume Henri Dufour, wurde 1863 zum Mitgründer und ersten Präsidenten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz.

Daniel Widmer

Der Autor ist Betreiber des Rokoko Café im Schlössli Utenberg.

## Das Rokoko Café

Die Kapitulation der Luzerner wurde zwischen Dufour und Schumacher in Luzern unterzeichnet – aber wo genau? Für uns liegt es nahe, diesen Akt in das Sommerhaus von Schumacher zu legen, denn im November war im Gut Utenberg Ruhe. Die beiden Truppenkollegen konnten dort unbeobachtet die Kapitulation unterzeichnen und danach ungestört zusammen ein Bierchen trinken...

*...und falls dieser Teil der Geschichte nicht ganz stimmen sollte, dann erkenne ich jetzt zumindest ein Lächeln in Ihrem Gesicht!*

Das Schlössli Utenberg ist heute als romantisches Rokoko Café geöffnet. Die Gäste können, genau wie Dufour und Schumacher, ungestört ein Bierchen trinken oder fein Essen, und dazu einen edlen Wein und hervorragenden Kaffee geniessen. Herzlich willkommen im Rokoko Café im Schlössli Utenberg!

Daniel Widmer

Bitte reservieren Sie nach Möglichkeit im Voraus per Telefon 041 368 90 10 oder per E-Mail auf [cafe@schloessli-utenberg.ch](mailto:cafe@schloessli-utenberg.ch).

# Die Bedürfnisse der Jugendlichen im Quartier

Umfrage der offenen Jugendarbeit St. Johannes. 74 Jugendliche und junge Erwachsene haben an der Umfrage teilgenommen. Das Kernanliegen der jungen Menschen aus dem Quartier ist ein Treffpunkt, wo sich Gleichaltrige spontan treffen können.

## \* Zum Autor

Balduin Meile war Praktikant der offenen Jugendarbeit St. Johannes und Autor dieser Umfrage. Sein Praktikum hat er im Sommer 2021 abgeschlossen.

Bei Interesse, mehr über die Bedürfnisse der jungen Quartierbewohnerinnen zu erfahren (oder falls Sie Lust haben, etwas für die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Quartier mitaufzubauen), dann melden Sie sich doch einfach bei Andreas Kaufmann von der offenen Jugendarbeit St. Johannes:

[andreas.kaufmann@kathluzern.ch](mailto:andreas.kaufmann@kathluzern.ch)

Die Befragung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren umfasste 13 für sie bzw. für dieses Lebensalter wichtige Themen. Eines dieser Themen waren die Wünsche ans Quartier. «Was fehlt den Jugendlichen im Quartier oder was wünschen sie sich zusätzlich?» Auf der typografischen Abbildung (rechts oben) sind die verschiedenen Antworten aufgelistet. Je häufiger eine Antwort genannt wurde, umso grösser ist die Schriftauszeichnung dieses Bedürfnisses in der Darstellung.

## Begegnungsräume fehlen

Anhand dieses Bildes wird schnell ersichtlich, dass im Quartier gemäss den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Begegnungsräume feh-



len. Junge Erwachsene geben zum Beispiel an, dass sie im Quartier keinen Platz finden, um sich zu treffen. Sie wünschten sich ein gemütliches Café, eine Bar oder eine Feuerstelle am See, bei der sie sich unter Gleichaltrigen treffen oder sich spontan im Quartier begegnen können. Die bestehenden Restaurationen im Quartier seien für junge Menschen nicht attraktiv. In den jeweiligen Interviews fielen Aussagen wie: «Wenn ich mich mit einer Kollegin aus dem Quartier treffe und wir etwas trinken gehen wollen, müssen wir in die Stadt gehen, da es im Quartier für uns nichts gibt. Das ist schade.» oder «Ich wünschte mir einfach einen Ort hier im Quartier, an den man hingehen kann und immer ein paar Leute da sind, die man kennt.»

Ca. 90 Prozent der befragten jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren wünschen sich einen Treffpunkt im Quartier. Wenn keine Räume im Quartier für ein solches Vorhaben zur Verfügung stehen, wäre die Einrichtung einer Feuerstelle am See – idealerweise sogar überdacht – eine gute Möglichkeit, jungen Menschen einen Platz zu bieten, den sie sich zu eigen machen können.

## Döner, Burger oder Pizza

Bei den Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren steht klar ein Fastfood laden im Fokus. Sie möchten im Quartier konsumieren, dabei Freunde treffen und mit Erwachsenen ein Kaufgeschäft abschliessen können und so Mündigkeit erfahren. Das Angebot der Migros im Quartier

(mit den zwei Filialen Würzenbach und Brüelstrasse) schätzten sie sehr, wünschten sich aber zusätzlich eine Dönerbude, einen Burgerladen oder einen Pizzaliefersdienst. Die Jugendlichen aus dem Quartierteil Büttenen wünschen sich hingegen eine (zusätzliche) Migros-Filiale auf Büttenen.

## Chill- und Gameraum

Ebenfalls erwünscht bei den Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren ist ein Treffpunkt im Quartier. Einige Jugendliche sprachen von einem Chillraum, in dem man chillen, gamen, Musik hören oder einfach reden kann, allenfalls kombiniert mit der Möglichkeit, etwas zu essen. Dieser sollte täglich öffentlich zugänglich sein. Für die Wintermonate wünschen auch sie sich einen bedeckten Platz, um sich mit Freunden ausserhalb der eigenen vier Wände treffen zu können.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen weitere oder attraktivere Sportmöglichkeiten: So etwa ein kleiner Fussballplatz mit Banden und Kunstrasen, ein kleiner Basketballplatz, Skateboardanlage oder Trampolins – das wünschen sie sich zur aktiven Freizeitgestaltung.

Die jungen Quartierbewohner:innen schätzten es sehr, dass sie die Möglichkeit hatten, ihre Meinung und ihre Interessen in den jeweiligen Interviews darzulegen. Auch sie wollen gehört werden, mitreden, mitwirken und mitentscheiden, wenn es um Themen geht, die für sie relevant sind und sie betreffen.

Balduin Meile \*

## Quellen

«Josef Schumacher Uttenberg und seine Nachkommen» von Nicole Bättig, Thomas Gmür, André Meyer – Herausgeber Dr. Jost Schumacher.

Staatsarchiv Luzern

[www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)



Das Rokoko-Café im Schlössli Utenberg.

pd

# Bewegung macht die Jugend glücklich!

**Mobiler Pump Track auf dem Schulareal, 1.-21. September 2021. Während drei Wochen konnten Kinder und Jugendliche mit Velos oder Kickboards eine Pump-Track-Anlage nutzen. Am 11. September veranstaltete der Verein Pumptrack Würzenbach mit der offenen Jugendarbeit St. Johannes und VeloMuff einen besonderen Aktionstag.**

## «Über 30 Kinder und Jugendliche zeichnen ihren Wunsch-Pump-Track.»

Andreas Kaufmann, Projektleiter

Die Resonanz auf dieses Angebot war so gut, dass der Verein die positive Energie der Projektdauer mitnehmen und mittelfristig eine fixe Anlage realisieren möchte. «Es sind unzählige begeisterte Rückmeldungen einge-

gangen», freut sich Projektleiter Andreas Kaufmann von der offenen Jugendarbeit St. Johannes: «Und über 30 Kinder und Jugendlichen zeichnen ihren Wunsch-Pump-Track!» Am Aktionstag kamen ca. 70 Kinder und Jugendliche auf den Schulhausplatz, zum Teil in Begleitung ihrer Eltern, und nutzten den Pumptrack und die Skills-Elemente rege. VeloMuff stellte geeignete Spezial-Fahrräder zur Verfügung.

### Sehr schnell auf- und abgebaut

Der mobile Pump-Track besteht aus leicht transportierbaren Modulen, die auf Palletten gestapelt in einem Lieferwagen mit Anhänger angeliefert werden. Nach dem koordinierten Auslad auf den Würzenbach-Schulhausplatz brachten Helfer jedes Modul an den richtigen Platz, die Fachleute kontrollierten die korrekte Abfolge und sorgten für eine sichere Verbindung der Elemente. Die Kinder schauten bei den Aufbauarbeiten gespannt zu, sie konnten kaum warten, bis sie die Anlage ein erstes Mal ausprobieren durften. Auch der Rückbau verlief ähnlich speditiv.

Alle Wunsch-Pump-Track-Einsendungen nahmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gab es Preise vom Mammut Store, der CKW und als Hauptpreis einen Gutschein von 100 Franken von VeloMuff.

Der Aufbau der auf Palletten angelieferten Module ging «ruck zuck, zack zack».



Auf dem Pump-Track lässt sich der Schwung aus der Kurve gut mitnehmen. egg



# Ganz neu bemalt

«Fischli-Tunnel» aufgefrischt. Die wegen ihrer vorherigen Bemalung unter diesem Namen bekannte Unterführung (unter der Kreuzbuchstrasse) hat vor den Sommerferien durch kreative Kinderhände ein «Brush-Up» erhalten.

Kinder bemalen die «Fischli-Tunnel»-Unterführung mit neuen Sujets. egg



Impressionen von den Skill-Elementen (oben) und vom Pump-Track am Aktionstag (11. September 2021). Roland Eggspühler

## Jubiläumsfest «50+1» steigt

«Pfarrefest 50+1», 7. November 2021. Endlich steigt das grosse Fest! Die Pfarrei St. Johannes lebt seit über fünfzig Jahren im Quartier eine offene, moderne und frische Art von Kirche. Beinahe auf den Tag genau wird nun ein Jahr später das Jubiläum nachgeholt. Die gesamte Quartierbevölkerung, Jung und Alt, ist dazu herzlich eingeladen.

Die für 2020 geplante Jubiläumsfeier «FreiTräume St. Johannes» wird im Rahmen des Pfarrefests «50+1» über die Bühne gehen. Um 10.30 Uhr startet ein facettenreicher Festgottesdienst. Die Clairongarde der ehemaligen Jungwächter wird mit ihren Signalfanaren den grossen Einzug der festlichen Fahnen der Gruppen und Vereine begleiten. Der Reporter Jeanloup führt mit Humor durch die Feier. Und es werden kurze Grussworte von verschiedenen Persönlichkeiten via Video eingespielt. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Johanneschor und der Kinderchor Musigtraum/Mailino.

### Fröhliches Wiedersehen

Beim anschliessenden Apéro im Innenhof kann mit alten Bekannten und neuen Bekanntschaften angestossen werden auf das Leben. Das Maua-Essen besteht dieses Jahr aus Festtagssuppe, Jubiläumswein, Kuchenbuffet und Kaffee Kilimanjaro. Der Erlös geht an den Verein Pro Maua zugunsten der Ausbildung der Maua-Schwestern und ihrer verschiedenen Gesundheits- und Bildungsprojekte in Tansania.

Herbert Gut

Festprogramm: 10.30 Uhr Festgottesdienst; 11.45 Uhr Apéro; ab 12.00 Uhr Maua-Mittagessen; 12.15-15.00 Uhr Kinderprogramm von Pfadi/Wölfl, Blauring, Jungwacht; 13.30 und 14.30 Uhr Architekturführungen mit Kunsthistoriker Peter Omachen.

Das Jubiläumsfest wird mit Covid-Zertifikat durchgeführt. Für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich: [st.johannes@kathluzern.ch](mailto:st.johannes@kathluzern.ch).

[www.johanneskirche.ch](http://www.johanneskirche.ch)



Die 51-jährige Johanneskirche mit fröhlichen Ballons im Aufwind. zvg

*Dobrodošli! Benvenuto!*  
Welcome! Herzlich Willkommen! Bienvenido!  
*Üdvözlök! Bienvenue!*

Seit über 40 Jahren im Quartier

**Spielgruppe**  
Würzenbach & Büntenen

*வரவேற்பு* Bienvenidos! *Мирэсэрдхје!*  
*Bienvenidos! добре дошли*

Unsere Spielgruppe nimmt teil am Sprachförderprogramm der Stadt Luzern

Infos & Anmeldung: [www.spiel-gruppe.ch](http://www.spiel-gruppe.ch)



SEEHAUS  
GRILL

## Perfect Match?

Buchen Sie das stilvollste Grillrestaurant für Ihren Event direkt am See. Wir bieten Platz für bis zu 300 Gäste.

SEEHAUS GILL | LIDOSTR. 27 | LUZERN | [SEEHAUS-LUZERN.CH](http://SEEHAUS-LUZERN.CH)

Ihr persönlicher Handwerker für Räumung  
Abbruch - Renovation - Malen - Kleinarbeiten  
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:  
079 104 35 47  
[info@elmis-hand-werk.ch](mailto:info@elmis-hand-werk.ch)  
[www.elmis-hand-werk.ch](http://www.elmis-hand-werk.ch)



Elmi Durrer  
Elmis Hand-Werk GmbH  
exakt - zuverlässig  
vertrauenswürdig



JEDE VERÄNDERUNG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT...

NEUE WEGE GEHEN  
MAJA BOLLINGER

LEBENSBERATUNGEN | COACHINGS | WORKSHOPS



[www.majabollinger.ch](http://www.majabollinger.ch)



Die Sportcard ist **kostenlos** erhältlich

## SPORTCARD LUZERN

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Mieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.- erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

Freizeit, die bewegt.

[sportcard-luzern.ch](http://sportcard-luzern.ch)

HALLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDSCHWIMMBAD ZIMMEREGG EISZENTRUM LUZERN sportcenter würzenbach

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)  
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Luzern



**TÜFTELN**

Willst du deine eigenen Ideen umsetzen, mit verschiedenen Materialien experimentieren, Werkzeuge und Maschinen ausprobieren? Wir begleiten dich dabei.

**TÜFTELWERK**

Universalwerkstatt für Kinder ab 9 Jahren  
Unterlachenstrasse 5, Luzern, [www.tueftelwerk.ch](http://www.tueftelwerk.ch)  
Ein kostenloses Angebot der Albert Koehnlin Stiftung

Telefon 041-370 26 06



**Originalminigolf mit 18 Löchern beim Verkehrshaus Luzern,**  
täglich geöffnet  
(bei jeder Witterung)  
von 10 bis 23 Uhr

- Minigolf 100%
- 12 m lange Bahnen
- Billard
- Tischtennis
- Tischfussball
- Kiosk
- Imbiss-Stand

## SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

**Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag zuhause.**

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)  
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)

Ein Angebot der Kirche

**S+samariter**  
[www.samariter-Luzern-SRK.ch](http://www.samariter-Luzern-SRK.ch)

Wir sind der Samariterverein im Würzenbachquartier

... Kurse für Notfälle bei Kleinkindern  
... IVR-Zertifizierte Kurse  
... Reanimation BLS/AED Kurse  
... Individuelle Kurse bei Ihnen oder bei uns  
... Eventgerechter Sanitätsdienst

[www.samariter-luzern-srk.ch](http://www.samariter-luzern-srk.ch)

Tel. 078 884 37 40 / [t.isabell@hotmail.com](mailto:t.isabell@hotmail.com)

**Grafische & kaufmännische Arbeiten in Ihrer Nähe!**

Ruesch Design  
Andrea Ruesch  
Büttenenstrasse 1  
6006 Luzern

Mobil +41 79 608 56 57  
[info@ruesch-design.ch](mailto:info@ruesch-design.ch)  
[www.ruesch-design.ch](http://www.ruesch-design.ch)



**Winterservice**



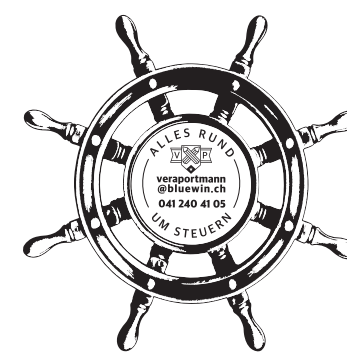
**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für den Winterservice zu attraktiven Preisen.**

**Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

[www.velomuff.ch](http://www.velomuff.ch)  
Würzenbachstrasse 12  
041 340 17 47

**VELO MUFF**



Gerne erledige ich für Sie  
**Alles rund um Steuern**

**Treuhandbüro  
Vera Portmann**

041 240 41 05  
[veraportmann@bluewin.ch](mailto:veraportmann@bluewin.ch)

Salzfassstrasse 15 • 6006 Luzern

• Steuern für nat. + jur. Personen • Steuern bei Todesfall  
• Buchhaltung • Jahresabschlüsse •

In Ihrer Nähe  
In Ihrem Quartier  
077 438 77 43  
041 260 17 04

[info@heidt.ch](mailto:info@heidt.ch)  
[www.heidt.ch](http://www.heidt.ch)

**heidt**  
Informatik

seit 2008

**Computer-Support**

Aller Marken und Typen • auch per  
**Fernwartung** • Kompetent  
Preiswert • zeitlich Flexibel

**SPITEX**  
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –  
365 Tage und Nächte im Jahr  
für Sie da!

**041 429 30 70**

Weitere Informationen:  
**[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)**

**FUSSMASSAGEN**

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonen-therapeutin

**Vorwiegend EMR-Kassen anerkannt:**

- Chakra Reflexzonen  
- Klassische Fussreflexzonen  
- Reflektorische Lymphdrainage  
- Indische Fuss- und Handmassage  
- Tibetische Klangschalen-Massage

**Gerne behandle und unterstütze ich Sie in meinem Atelier.**

Schädritstrasse 40, 6006 Luzern  
Telefon 041 371 05 60



**Haarschliff**  
*Sonja Limacher*

Brüelstrasse 1 • 6006 Luzern • 041 370 16 25

[www.haarschliff-luzern.ch](http://www.haarschliff-luzern.ch)

**Luzerner Kantonalbank**

**Gut verknüpft.**

Meine Bank – für die starken  
Verbindungen im Alltag. **lukb.ch**

**Schättin Garage Lido AG**

Seeburgstrasse 1  
6006 Luzern  
Tel. 041 375 01 75  
Fax 041 375 01 70  
[info@schaettin-garage.ch](mailto:info@schaettin-garage.ch)  
[www.schaettin-garage.ch](http://www.schaettin-garage.ch)



**Gesucht:**

Liegenschaft (MFH oder EFH) in Luzern,  
auch renovationsbedürftig.

Schnelle und diskrete Abwicklung.

**a&p immobilien ag**

Kasimir-Pfyffer-Strasse 4 | 6003 Luzern | [www.acpartner.ch](http://www.acpartner.ch)  
Telefon: 041 419 71 97 | [mail@acpartner.ch](mailto:mail@acpartner.ch)

**WERKEN**

Willst du Neues realisieren, Unbekanntes ausprobieren,  
deiner Kreativität freien Lauf lassen? Wir bieten Platz  
sowie fachlichen Rat für die Verwirklichung deiner  
handwerklichen Projekte.



Offene Werkstatt für Erwachsene  
Unterlachenstrasse 5, Luzern, [www.tueftelwerk.ch](http://www.tueftelwerk.ch)  
Ein Angebot der Albert Koehlin Stiftung



## RESTAURANT & SPORTBAR

Leckere Tagesmenüs

Montag bis Freitag von 11.30 bis 20.00 Uhr

Sportbar-Snackkarte

Montag bis Sonntag, ganzer Tag

sportcenter  
würzenbach

sportcenter-wuerzenbach.ch



// Mer send parat.  
För e prompti Lieferig.

Wir bringen die Energie zu Ihnen.  
Zuverlässig und pünktlich.

**SCHÄTZLE**  
Energieprodukte | Tankstellen

**AVIA**

## Heinzelmännchen in Aktion

Der QV-Helferpool. Es ist Freitagnachmittag vor dem Quartierzmorge, sieben Helferinnen und Helfer aus dem neuen Pool bereiten das Quartierzmorge vor. Die Hände packen zu, und das Auge beweist viel Liebe zum Detail.

Schon nach wenigen Minuten stehen die elf Tische im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindegebäudes am ihnen zugedachten Platz, lasergenau ausgerichtet durch den scharfen Blick von Alois Schwander. In Rücksicht auf die Corona-Situation sind es diesmal keine durchlaufenden Reihen, sondern einzeln angeordnete Tische für jeweils vier Personen. Mary Vogler platziert die roten Tischsets und strömt viel Harmonie aus, sie ist (zufälligerweise) in einem farblich perfekt auf die Tischsets abgestimmten Pullover gekleidet. Theres Rauch folgt mit den Tellern, Irène Schwander mit den Tassen. Marie-Theres Weibel ist in der Rolle der Regisseurin und regt an, die Tassen umgekehrt zu platzieren. Irène und Alois legen das Besteck dazu. Der mit viel Liebe zum Detail vorbereitete Saal bietet einen schönen Anblick, Vorfreude macht sich breit: Einerseits auf das Quartierzmorge und andererseits auch ganz grundsätzlich, weil solche Anlässe im Unterschied zu vor einem Jahr nun wieder möglich sind. Mit der Zertifikatskontrolle hat der Helferpool nichts zu tun, diese Verantwortung liegt beim Quartiervereinsvorstand: Martin Scherrer hat die «Covid Check»-App im Vorfeld auf seinem Handy installiert und das Handling getestet, damit der Einlass der Gäste flüssig abläuft.

### Beinahe-Überschwemmung beim Kaffeemaschinentest

Doch zurück zu den «Heinzelmännchen»: Sepp und Bea Galetti sind im Vorbereich und richten die Kaffeemaschinen ein. Der eine Probelauf endet um ein Haar in einer Überschwemmung, weil die Füllmenge noch auf die Tassengrösse des Büttentreffs eingestellt war. Zwei Testrunden später stimmt alles, Marie-Theres ist zufrieden. Ihr Blick auf die Bufettische verrät, dass auch hier alles im grünen Bereich ist. Die Helferinnen und Helfer schauen erfüllt auf ihr Werk. Der anfängliche Verdacht, dass sie an ihrer Aufgabe durchaus Spass haben könnten, hat sich bestätigt!



Sepp Galetti beobachtet Marie-Theres Weibel beim Test der Kaffeemaschine, der fast in einer Überschwemmung endete. egg

## Der feine «Kreyenbühl-Duft»

Quartierzmorge, 23. Oktober 2021. Nach einem Jahr Unterbruch konnte das beliebte Quartierzmorge im grossen Saal der reformierten Kirchgemeinde wieder durchgeführt werden, Basis war das Covid-Zertifikat gemäss 3G-Konzept des Bundes. 56 Teilnehmende genossen die kulinarischen Köstlichkeiten aus der nahe gelegenen Kreyenbühl-Backstube und den Austausch untereinander.

Die ersten Gäste (hinten rechts) sind bereits da. rh

Bea Galetti und Alois Schwander (oberes Bild) justieren die Tische, Mary Vogler und Theres Rauch bringen das Gedeck. egg



Quartiervereinspräsidentin Trix Gisler (rechts) und Theres Rauch hinter dem reichhaltigen Zmorgebuffet aus der nahen Kreyenbühl-Backstube. ms



**LEIHEN**

Willst du Gegenstände ausleihen, genau dann, wenn du sie brauchst? Wir bieten unkomplizierten Zugang und schonen die Umwelt und dein Portemonnaie.

**leihbar LUZERN**

Leihen statt kaufen  
Unterlachenstr. 5, Luzern [www.leihbar-luzern.ch](http://www.leihbar-luzern.ch)  
Ein Angebot der Albert Koechlin Stiftung

# Blööterli

## Zur Rubrik

Die Rubrik «Blööterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Die Brüelstrasse, gerüstet für das Seehochwasser im Sommer. egg

## Brüelstrasse: In der Kürze liegt die Würze

An ihr steht gerademal ein einziges Haus (es trägt sinnigerweise die Nummer 1), und sie ist das Verbin-

dungsstück zwischen zwei Kreislän: Bei der Brüelstrasse gilt das Motto «in der Kürze liegt die Würze», sie ist



die kürzeste Strasse im Quartier und vielleicht auch in einem grösseren Betrachtungsperimeter. Aber wohl gibt es in der ganzen Schweiz kaum eine so kurze Strasse, die Namensgeberin für eine Bushaltestelle ist. Die «Brüelstrasse» wird von sechs Buslinien angefahren, nämlich von den Linien 6, 8, 14, 25, 26 (alle VBL) und 73 (Postauto). Ausserdem ist vermutlich keine andere Strasse so oft – bei grossen Sommergewittern oder wie zuletzt bei Seehochwasser – über ihre volle Länge unter Wasser wie die Brüelstrasse. rau/egg

## Wiedersehensfreude auch bei den Post-Fahrzeugen

Während der Zeit der Corona-Restriktionen standen Abstand halten oder Solo-Programm im Vordergrund – und so war nach den Lockerungsschritten überall grosse Wiedersehensfreude spürbar. Auch bei diesen

Lieferwagen der Schweizerischen Post, die sich am 13. Juli 2021 vis-à-vis der neuen Würzenbach-Migros gleich zu dritt trafen (und auch noch den Kleinbus von VeloMuff in ihr Kaffee-Kränzchen miteinbezogen!) egg



Das Kaffeekränzchen der Post-Lieferwagen vor dem VeloMuff. egg

Die einsame Tafel an der Seefeldstrasse. egg

## «Kein Hundeklo...»

An der Seefeldstrasse teilt eine Tafel in aller Deutlichkeit mit, dass hier «kein Hundeklo» ist – korrekte Hunde halten sich natürlich daran und benutzen wie gewünscht die tafelfreie Wiese nebenan! egg



# Im Quartierverein Mitglied werden hilft...

## So geht das!

Neue Mitglieder treten dem Quartierverein per Zustellung einer Postkarte oder einer E-Mail an den Präsidenten bei. Oder via Quartiervereins-Website.

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen, 6006 Luzern.

anmeldung@wuerzenbach.ch

www.wuerzenbach.ch



...das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen wie den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Gesselligkeit eingeladen. sg

**Ja, ich möchte Mitglied des Quartiervereins werden!**

|                                                                                   |                                                                     |                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitglied<br>Jahresbeitrag CHF 20.-                 | <input type="checkbox"/> Familien / Paare<br>Jahresbeitrag CHF 30.- | <input type="checkbox"/> Firmenmitglied<br>Jahresbeitrag CHF 50.- |
| Name _____ Vorname _____                                                          |                                                                     |                                                                   |
| [Firma / 2. Person] _____                                                         |                                                                     |                                                                   |
| Strasse _____                                                                     |                                                                     |                                                                   |
| PLZ _____                                                                         | Ort _____                                                           |                                                                   |
| E-Mail _____                                                                      | <input type="checkbox"/> Newsletter-Abo?                            |                                                                   |
| Datum _____                                                                       | Unterschrift _____                                                  |                                                                   |
| Bitte Anmeldung ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und einsenden. |                                                                     |                                                                   |

## Ist kein Wohnmobil mehr lieferbar? Dann nimm doch einfach den Velowohnwagen!

Für die Fahrt werden die zwei Schalenhälften kompakt übereinandergeschoben. Die Weber-Deichsel ist mit einem Mechanismus ergänzt, der das Zusatzgewicht bremst. In ausgeklapptem Zustand ergibt sich eine ordentliche Liegelänge inklusive hübschem Blick in die Natur (durch eines der integrierten Fenster). Der Wohnwagen bietet Platz für zwei Personen, die sich gern haben, und er lässt sich stabil aufständern. Ausserdem verfügt er über ein integriertes Tischchen, Solarpanele und Speicherbatterie gibt es optional. Diese eignen

sich zur Speisung der Raumbelichtung – für einen grossen TV-Screen würde die Leistung nicht reichen.

Aber mit einem Batterie-Taschenbeamer lässt sich das Bild sehr gut in den Wohnwagenhimmel projizieren. egg

Das VeloMuff-Team probiert den neuen Wohnwagen aus. egg



## Ein kleines Osterhäsli

Etwas östlich der Stadtgrenze erfreut ein kleines Osterhäsli die Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Herzlich grüsst es aus seinem Baumloch und vergisst dabei, dass es möglicherweise vergessen gegangen ist! egg



## Regen kann auch Herzliches bewirken!



Eine Wasserpfütze mit einer besonders herzlichen Form. pa

## Die Inspiration fürs kroatische Auswärtsdress kam vom Hochhüslweidspielplatz und könnte gar eine Unterschutzstellung zur Folge haben!

Wenn das Fussball-Nationalteam von Kroatien (Vizeweltmeister 2018) nicht in seinem dem Wappen nachempfundenen Heimtrikot antreten kann, weicht es seit längerem auf Shirts aus, welche die unbunten Farben Schwarz und Anthrazit kombinieren. Nun scheint klar, wo sich der Designer die Inspiration für die Gestaltung der Auswärtstrikots geholt hat: Auf dem Hochhüslweidspielplatz! Noch ist unklar, ob in Zukunft kroatische Fussballfans an diesen denkwürdigen Ort pilgern werden, und ob er angesichts der grossen Bedeutung gar unter Schutz gestellt werden könnte! egg



Die Inspiration fürs Auswärtsdress (kleines Bild) der Fussball-Nationalmannschaft Kroatiens kam wohl vom Hochhüslweidspielplatz. egg



PARTYKRACHER –  
für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

|                                                                                |                                                                            |                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HAUPTGESCHÄFT</b><br>Würzenbachstrasse 23<br>6000 Luzern<br>T 041 375 70 50 | <b>FILIALE MEGGEN</b><br>Hauptstrasse 49<br>6045 Meggen<br>T 041 377 13 34 | <b>FILIALE WESEMLIN</b><br>Mettenwylstrasse 2<br>6006 Luzern<br>T 041 420 21 22 |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|

www.kreyenbuehl.ch

*Kreyenbühl*  
DER SONNTAGSBÄCKER

COIFFURE  
CARLO  
AFERDITE  
WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern  
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

PFENNIGER  
SICHERHEITSBERATUNGEN

Die unabhängige Sicherheitsberatung

Erfüllt Ihr Arbeitsumfeld oder Ihr Zuhause die nötigen und gesetzlichen Sicherheitsstandards? Von Arbeitssicherheit bis Einbruch- oder Brandschutz – wir verfügen über langjährige Erfahrung und beraten Sie professionell und ganzheitlich. Gerne konzipieren wir Ihr Projekt, setzen es um und schulen Sie nach Bedarf.

- Brandschutz / Evakuation
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
- Einbruchschutz / Diebstahl
- Videoüberwachung / Gefahrgut
- Sprinklerkontrollen

Pfenniger Sicherheitsberatungen  
Seeburgstrasse 8, 6006 Luzern

E-Mail: pfenniger@pfenniger-sicherheit.ch  
Tel. +41 75 428 28 77  
www.pfenniger-sicherheitsberatungen.ch

«Danke, Grossmami.»  
Machen Sie den Abschied leichter.



Treffen Sie Vorkehrungen rund um Ihr Lebensende. Mit einer Sterbevorsorge können Sie das Notwendige individuell regeln. Wir beraten Sie gerne.

www.ssbv.swiss

Stiftung  
Schweizerische  
Bestattungsvorsorge

Unsere Partner: Egli Bestattungen AG  
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, Tel. 041 211 24 44  
Gerliswilstrasse 43, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 261 01 01  
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens, Tel. 041 322 42 42  
Centralstrasse 39, 6210 Sursee, Tel. 041 921 77 77

Gedanken

Mit den Schlaumeiereien  
bitte sofort aufhören!

Die letzten anderthalb Jahren standen im Zeichen von Corona – die Lage änderte sich fortlaufend, und wir alle mussten uns immer wieder neu anpassen. Mal waren die Fallzahlen höher, mal tiefer. Mal gab es mehr, mal weniger Einschränkungen. Mal waren die Spitäler normal belastet, mal überlastet. Mit der Zeit kamen Lösungen ins Spiel, welche den gesamtgesellschaftlichen Freiheitsgrad erhöhen halfen: Die Masken, die Impfung und das Zertifikat.

Nun kann man eine Lösung verschmähen und gegen sie demonstrieren, weil man sie als riesengrosses Problem sieht. Diese Freiheit gibt es in der Schweiz, und solange man sich trotzdem an die Regeln hält, ist das voll okay. Auch dürfen wir (als wohl einziges Land weltweit) am 28. November 2021 darüber abstimmen, ob wir das COVID19-Gesetz annehmen wollen oder nicht. Die Abstimmungsfrage inkludiert auch das COVID-Zertifikat, welches bei negativem Ausgang per 19. März 2022 seine Rechtsgrundlage verlieren würde. Ich denke, dass die Meinungen in dieser Sache bereits so weit gebildet sind und dass es keine weiteren Erläuterungen mehr braucht. Ausser: Nimm auch du an dieser Abstimmung teil! Wenn bei einer niedrigen Stimmbeteiligung ein 50.01% zu 49.99%-Resultat (Ja oder Nein spielt keine Rolle) resultieren würde, bei dem die Nicht-Stimmen indirekt den zufälligen Ausschlag geben, wäre das so ziemlich das Letzte, das die Schweiz in der aktuellen Situation brauchen kann.

Das Zertifikat schafft einen Rahmen, in dem sich die Teilnehmenden (z.B. eines Anlasses) in einer relativen Sicherheit wiegen dürfen, eine absolute gibt es nie. Darum kontrollierte der Quartierverein bei seinen Events alle Teilnehmenden auf ein gültiges Zertifikat – so wollen es die geltenden Regeln, und seriöse Veranstalter halten sich daran. Ob sie die Regeln gut finden oder nicht, ist nicht das Thema. Nur, ob das grüne Häkchen im Display erscheint.

Ich habe an einem (anderen) Anlass erlebt, wo sich ein Teilnehmer durch einen Nebeneingang reingeschlichen hat, um die Zertifikatskontrolle zu umgehen. Andere haben ihr Zertifikat gefälscht (und stehen ohne rot zu werden dazu), um nicht regelmässig testen gehen zu müssen. Solche Schlaumeiereien sind kein Kavaliärsdelikt, sie müssen aufhören. Und zwar sofort! Warum? Weil sie (sich korrekt verhaltende) Drittpersonen auf eine perfide Art und Weise arg ins Schlamassel ziehen können.

Roland Eggspühler

Kurznachrichten

Zur Rubrik

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Vicino möchte eine Rikscha anschaffen  
und hat darum ein Crowdfunding gestartet

Die Idee ist, dass ältere Quartierbewohnerinnen und -bewohner in Zukunft einen Radausflug erleben können – dabei dürfen sie auf dem «Sofa» vorne auf der Rikscha Platz nehmen, während sie ein Chauffeur mit Akkuunterstützung durch die Gegend pedalt. Mit einem solchen Angebot haben beispielsweise die Krienser Heime und das Luzerner Alterszentrum Rosenberg sehr positive Erfahrungen gemacht.

Am 18. Oktober 2021 hat Vicino das Rikscha-Crowdfunding gestartet, es läuft 43 Tage bis zum 30. November 2021. Bis dann soll das Sammlungsziel von 10 000 Franken erreicht oder übertroffen sein – im besten Fall reicht das Geld sogar für mehrere Rikschas, was Gruppenausflüge oder Paralleleinsätze an den verschiedenen Vicino-Standorten erlauben würde.

egg  
www.funders.ch/rikscha



Vicino hat bei Funders ein Crowdfunding für eine Rikscha gestartet.

Würzenbach by night

SeeBlick-Leser Walter Schwingruber hat der Redaktion Mitte November 2020 unten stehendes Bild zugesandt – wir haben es zurückgestellt, um es zum jahreszeitlich korrekten Zeitpunkt publizieren zu können. Das von der Kreuzbuchstrasse 99 aus fotografierte Würzenbachquartier strahlt vorweihnachtliche Stimmung aus, es wirkt mit seinem Lichtermeer fast wie ein unendlich grosser Adventskalender. Und bei genauerem Hinsehen fällt auf, wie die Lichter durchlaufen bzw. wie das Quartier mit Adligenswil immer mehr zusammengewachsen ist.

«Würzenbach by night», aufgenommen am 14. November 2020.  
Walter Schwingruber



# Kurznachrichten

## Kampagnenschlusspunkt mit «Corona-Verspätung»

Am 31. August 2021 holte das Komitee «Ja – für ein lebendiges Würzenbachquartier» den Abschlussapéro nach, der Corona-bedingt nicht zu einem zeitnahen Termin durchgeführt werden konnte.

Marlene Odermatt und Nicole Signer von der Reformierten Kirche Luzern freuten sich, mit den diversen Mitstreiterinnen und Mitstreitern auf den erfolgreichen Ausgang der Abstimmung vom November 2020 anzustossen. In diesem Rahmen gaben die beiden auch einen Einblick in den aktuellen Stand der laufenden Planungsarbeiten.

egg

## Synthesebericht zur Brücke über das Würzenbachtal

Im Nachgang zur Präsentation der studentischen Arbeiten (am 16. Juni 2021 in der Johanneskirche, siehe SeeBlick-Sommerausgabe) ist der Schlussbericht zur Brücke über das Würzenbachtal publiziert worden. Er stellt die einzelnen Arbeiten in einem einheitlichen Darstellungsmuster vor und enthält Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Gerne können sich interessierte Kreise diesen öffentlich einsehbaren Synthesebericht downloaden.

www.wuerzenbach.ch  
(> Angebote + Projekte im Quartier)

ts

Das Kampagnen-Komitee stösst vor dem reformierten Kirchgemeindehaus auf den erfolgreichen Ausgang der Abstimmung an.

egg



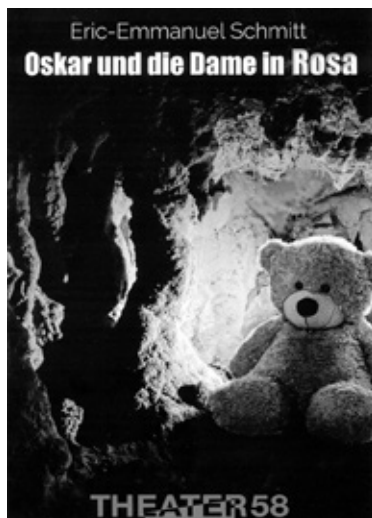
## Das Theater58 spielt in der Johanneskirche am 21. November 2021 «Oskar und die Dame in Rosa»

Theater58 steht für ein spirituelles Theater mit besonderem Anliegen. Das Stück «Oskar und die Dame in Rosa» von Eric-Emmanuel Schmitt ist eine Hommage an die Kinder im Kran-

kenhaus: Es handelt vom 10-jährigen Oskar, der mit Leukämie im Krankenhaus liegt und weiss, dass er sterben muss. Aber mehr noch als dieses Wissen macht ihm zu schaffen, dass niemand mit ihm darüber redet – weder seine Eltern noch seine Ärzte. Nur die «Dame in Rosa» nimmt ihn ernst – das ist eine der Frauen, die in rosa Kitteln gekleidet in das Spital kommen, um sich um das seelische Wohl der Patienten zu kümmern. Sie gibt ihm den Rat, sein gesamtes Leben in den wenigen Tagen zu durchleben die ihm bleiben. So wird für Oskar jeder Tag zu einem Jahrzehnt: Er verliebt sich, heiratet, erlebt seine Midlife-crisis, wird alt. Bevor er stirbt, gelingt es ihm, auch seine Eltern mit diesen letzten Abschnitt seines Lebens mitzunehmen und sich so mit seinem Leben zu versöhnen.

pd/red

Beginn: 17.00 Uhr. Freier Eintritt (Türkollekte).



Der Flyer von «Oskar und die Dame in Rosa».

zvg

## Konkurs über Nachschub Genossenschaft eröffnet

Die Nachschub Genossenschaft, die mit ihrem kreativen Verkaufsangebot im Büttenequartier präsent war, ist am Ende. Die Konkurseröffnung vom 1. September 2021 durch das Konkursamt Luzern beantwortet indirekt die Frage, ob und wann der Verkaufsbetrieb des mobilen Quartierladens nach den Problemen mit dem «nicht-funktionstüchtigen Elektrofahrzeug» (gem. Nachschub Genossenschaft) wieder aufgenommen wird. Die Antworten lauten «nein» und «leider nie mehr».

pd/red

Quelle: Kantonsblatt 36/2021 vom 11. September 2021 («Vorläufige Konkursanzeigen»)



Das Elektrofahrzeug, das zu einem Rechtsstreit zwischen dem Erbauer und der Nachschub Genossenschaft führte.

pd

## Eine nächste Staffel der «KlimaGespräche»

Nach der erstmaligen Durchführung im Jahr 2021 organisiert die Pfarrei St. Johannes auch 2022 wieder eine Staffel der sogenannten «KlimaGespräche» (siehe SeeBlick-Ausgabe Frühling 2021), die allen Interessierten offen stehen: An sechs Abenden tauschen sich die Teilnehmenden unter der Leitung von Cornelia Hänggi und Silvan Gassmann im Pfarreizentrum St. Johannes zu klimarelevanten Themenfacetten aus und überlegen sich, wie sie ihren ökologischen Fussabdruck verkleinern und sich klimagerechter verhalten können. Die Kursabende sind 17. und 31. Januar, 14. Februar, 7. und 21. März sowie der 4. April 2022 (jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr).

pd/red

Das Pfarreisekretariat (041 229 92 00 oder st.johannes@kathluzern.ch) nimmt die Anmeldungen entgegen, Anmeldeschluss ist am 7. Januar 2022 (oder bei vorgängigem Erreichen der maximalen Anzahl Teilnehmenden).

## «Värslibrönzlete» innert einem Tag ausgebucht

Quartiervereins-Vorstandsmitglied Herbert Gut ist einer der drei Akteure der Fasnachts-Gruppe «urbi@orbi». Am Freitag, 22. November 2021 startete der «Värslibrönzlete»-Vorverkauf (um 10:00 Uhr), und am Samstag war dieser sehr beliebte Fasnachtsanlass bereits restlos ausverkauft! Hier der Geheimtipp für alle, die sich keines der begehrten Tickets ergattern konnten: Am 20. Februar 2022 treten «urbi@orbi» im Rahmen des Fasnachtsgottesdiensts in der Johanneskirche auf.

pd/red

Beginn ist um 10:30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Das Postauto freut sich, dass es für die Fahrt nach Rotkreuz bis zu 33 Prozent mehr verlangen darf.

egg

## Bus 73: Halbstundentakt und Preiserhöhung

Die Buslinie 73 bietet ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 einen Halbstundentakt auf dem Abschnitt Udligenswil-Rotkreuz an. Gleichzeitig werden die Preise um bis zu 33 Prozent erhöht. Grund für den Preisaufschlag ist die Erweiterung des Tarifverbunds Passepartout nach Rotkreuz. Dadurch muss von der Kernzone 10 nach Rotkreuz anstelle eines Streckenbillets über drei Zonen nun ein Zonenbillet für vier Zonen gelöst werden. Der Adligenswiler Gemeinderat ist mit dem Entscheid der Tarifzonenänderung nicht einverstanden und wiederholt seine alte Forderung, dass die Abfahrtszeiten des Postautos am Bahnhof Luzern am Abend so angepasst werden, dass die Anschlüsse an die Züge aus Bern und Basel gewährleistet sind. Das würde auch dem Schädritzhang zu Gute kommen.

pd/red

## Neuinszenierung des Dampfschiffs Rigi im Verkehrshaus der Schweiz



Die Konstruktion der DS Rigi im Innenbereich.

pd

Die DS Rigi gehört seit der Eröffnung des Verkehrshauses 1959 zu den Attraktionen des Museums. Die Hauptaufgabe des Schiffs widerspiegelte sich in seiner Konstruktion als Gattdeckdampfer. Die grosse freie Oberfläche diente dem Transport von Waren und Tieren.

Nach 105 Dienstjahren und 1618565 absolvierten Kilometern war das Dampfschiff 1952 aus dem Verkehr gezogen worden, damals stand es kurz vor seiner Verschrottung. Der erste Direktor des Verkehrshauses, Alfred Waldis (1919–2013), setzte

sich persönlich für die Rettung ein. Im Herzen des Verkehrshauses, dem damaligen «Rigihof», erhielt es ein neues Leben als Museumsattraktion. Weil das Museum noch nicht über eine eigene Gastronomie verfügte, diente es als Restaurant.

Im Rahmen der aktuellen Neuinszenierung wurde ein zusätzlicher, erlebnisreicher Zugang geschaffen: Ein Wasserkanal mit kleinen Schiffen (analog dem Schifflibach der Landesausstellung 1939) rund um das Dampfschiff lädt zu einer Fahrt von Luzern nach Flüelen ein.

pd/red

## Quartierkonferenz im MaiHof, auch mit Blick auf die Quartierbühne auf dem Schulhausplatz

Vernetzen, Neues erfahren, zusammen sein und feiern – die Quartierkonferenz ist eine wichtige Austauschplattform, sie fand am 26. Oktober 2021 im MaiHof statt. Ein Themenschwerpunkt stand unter dem Titel «Das Quartier lebt!». Dabei

ging es um einen Rückblick auf die Pop-up-Parks – so auch die Quartierbühne auf dem Würzenbachschulhausplatz – und der Ausblick war auf zukünftige Akzente gerichtet.

pd/red

In diesem Rahmen erfolgte auch die Übergabe des Anerkennungspreises Quartierleben.

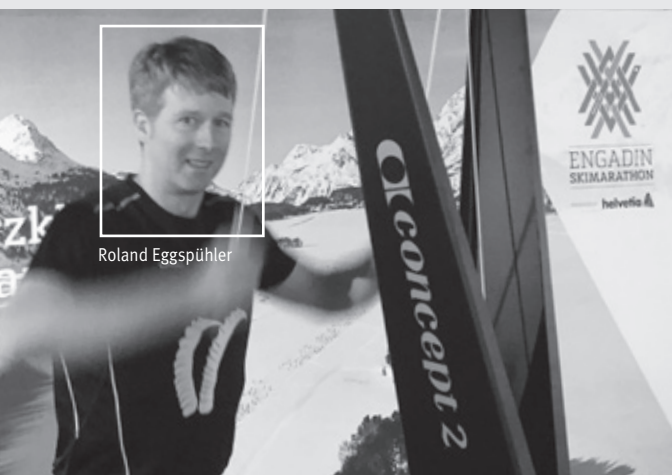


Die Quartierbühne auf dem Würzenbach-Schulhausplatz.

egg

## Winterfeeling im Oktober!

**Neulich im Quartier... ...war der Engadin Skimarathon zu Gast im Verkehrshaus der Schweiz. Das grösste Schweizer Langlaufereignis weckt Jahr für Jahr bei rund 14 000 Teilnehmenden schon früh die Vorfreude auf den kommenden Winter.**



Roland Eggspühler

Der SeeBlick-Redaktor am 22. Oktober 2021 auf dem Doppelstock-Trainingsgerät am Stand des Engadin Skimarathon im Verkehrshaus...  
Aline Hautle

...nachdem er eine Woche zuvor im «Retro-Look» seine ersten Schneekilometer der Saison 2021/22 auf dem Dachsteingletscher absolviert hat. Simon Hammer

Meine ersten Schneekilometer der neuen Saison habe ich bereits in den Beinen – und zwar auf pulvrigem Neuschnee. Mitte Oktober kehrte in der Ramsau (Österreich) der Winter ein, oben auf dem Dachsteingletscher mit einer beträchtlichen Neuschneemenge. Ich war mit einigen Langlauf-Gschpäänli vom Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) unterwegs. Mehrere von ihnen dürfen im Dezember an der Winter-Universiade teilnehmen, wie ich in der Saison 1994/95 (in deren Vorfeld ich letztmals auf einer Gletscherloipe meine Runden drehte). Zum Spass hatte ich im Keller meine alten Sporttextilien von damals zusammengesucht, um den ersten Schneetag im «Retro-Look» zu absolvieren. Die jüngeren Teammitglieder fanden es jedenfalls ganz lustig, dass meine Kleider von damals älter sind als sie selber.

Nach dem Zmittag, als die in der Loipe verbratenen Kalorien wieder reingefuttert waren, klappte ich jeweils meinen Laptop auf und tauchte in ei-

ne Art «home-office» ab. Das mache ich schon einiges länger, als man diese Arbeitsform durch Corona flächendeckend kennt. Und dennoch fühlte es sich diesmal etwas komisch an. Denn den SeeBlick ausserhalb des Quartiers zu gestalten, ist irgendwie noch «schräger» als im Oktober auf Pulverschnee zu langläufeln.

Zurück aus der Ramsau schaute ich am 22. Oktober 2021 am Stand des Engadin Skimarathons im Verkehrshaus vorbei und plauderte mit Aline und Seraina, den beiden «Botschafterinnen des Winters», ein bisschen übers Langlaufen und den Skimarathon. Das mache ich sonst bei ihnen vor Ort im Engadin. Schön, dass ein solcher Austausch – angereichert mit einem kleinen Leistungstest – für einmal im Quartier möglich war. ■



### Agenda

**Fr. 8.4.2022**

78. QV Generalversammlung \*

\* gemäss den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Möglichkeiten bzw. Covid-Einschränkungen.

### Impressum

#### Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen

Auflage: 4525 Ex.

#### Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt  
Kreuzbuchrain 8  
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04  
inserate.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»  
c/o a2plus  
Würzenbachstrasse 17  
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 317  
redaktion.seeblick  
@wuerzenbach.ch

#### Redaktor

Roland Eggspühler

#### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe:  
31. Januar 2022.